# Distanz- und Alignmentanalysen in der historischen Linguistik

Johann-Mattis List Heinrich Heine Universität Düsseldorf

22. Januar 2010

## Gliederung

#### Grundlegendes zur Einführung

Mengen- vs. Sequenzvergleiche

Unigrammatische und *n*-grammatische Segmentierung

Paarweise und multiple Alinierung

Der dynamische Programmieralgorithmus

#### Erweiterung des Alinierungsverfahrens

Erweiterung des Algorithmus

Erweiterung der Vergleichsfunktion

Segmentklassen anstelle "reiner" Segmente

#### Vorstellung neuerer Ansätze von Sequenzanalysen

The Automated Similarity Judgment Program

Covington

ALINE

Arbeitsstand und Ausblick



## Grundlegende Anmerkungen zur Einführung

Mengen- vs. Sequenzvergleiche

Mengenvergleiche Vergleich einer Anzahl ungeordneter, distinkter Elemente

Sequenzvergleiche Vergleich einer Anzahl geordneter Elemente, deren Distinktivität erst durch die Anordnung hergestellt wird

Sequenzvergleiche setzen eine *Alinierung* der Sequenzen voraus, da Sequenzdistanzen nur ermittelt werden können, wenn die korrespondierenden Segmente bestimmt wurden.

# Unigrammatische und *n*-grammatische Segmentierung

Monogrammatisch	θ	i	У	a	t	ε	r	a	
Bigrammatische	-θ	θi	iy	уa	at	tε	εr	ra	a-
Trigrammatische	θ	-θi	θίγ	iya	γat	atε	ter	er-	r

Tabelle: Mono- bi und trigram-basierte Segmentierung

## Paarweise und multiple Alinierung

d	3:	-	-	th	ð	-	-
θ	i	γ	a	t	ε	r	a
th	Э	X	-	th	B	-	-

Tabelle: Multiple Alinierung von Sequenzen

## Grundidee des Algorithmus

- Erstellen einer Matrix mit allen möglichen Segmententsprechungen zweier Sequenzen
- Festsetzen von Kosten für die Gegenüberstellung der jeweiligen Segmente durch eine Vergleichsfunktion
  - Gegenüberstellung von Segmenten (Substitution & Match)
  - Einfügen von (Null)-Segmenten (Insertion & Deletion)
- Kumulative Aufrechnung von Kosten für alle möglichen Wege durch die Matrix

#### Die Vergleichsfunktion der Levenshtein-Distanz

Entscheidung	Bedingung	Kosten
Gegenüberstellung	Identität von Segmen-	0
Gegenuberstellung	ten	
	Verschiedenheit von	1
	Segmenten	
Einfügen und Ersetzen		1

Tabelle: Die Vergleichsfunktion der Levenshtein-Distanz

#### Erstellen der Matrix

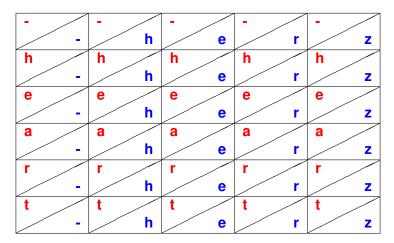


Tabelle: Vergleichsmatrix für den Wagner-Fischer-Algorithmus

#### Berechnen der Kosten für jeden Pfad

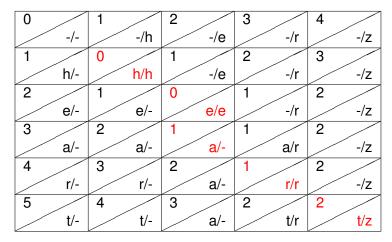


Tabelle: Vergleichsmatrix nach der Auswertung (mit Kosten)

## Transpositionen

Levenshtein		r	o	m	a	g	e	-	-
		0	r	m	a	g	g	i	0
Damerau-Levenshtein		r	o	m	a	g	e	-	-
		С	r	m	a	g	g	i	О

Tabelle: Levenshtein und Damerau-Levenshtein

#### Konsekutive Indels

Traditionell		i	d	O!	m	i
		a	-	-	m	-
Gotoh-Erweiterung	d	i	d	O!	m	i
Goton-Li werterung	-	-	d	a	m	-

Tabelle: Konsekutive *indels* in der Sequenzalinierung

## Kompressionen und Expansionen

Levenshtein		э	-	th	В
		3	X	th	В
Oommen-Erweiterung		э	t	h	в
Commen-Liwerterung	th	э	xt <sup>h</sup>		в

Tabelle: Kompression und Expansion in der Sequenzalinierung

## Lokale Alinierung

Levenshtein	-	ā	p	a	k	o	S	ī	S	-
Levensitein	W	ā	p	i	k	o	n	ō	h	a
Lokale Alinierung		ā	p	a	k	o	sīs			
Locale Allillerung	W	ā	р	i	k	o	nōha			

#### Probleme beim Alinieren phonetischer Daten

θ	i	γ	a	t	ε	r	a
d	31	th	ð	-	-	-	-

Tabelle: Problem der Alinierung phonetischer Sequenzen

## Wie gut muss die Vergleichsfunktion sein?

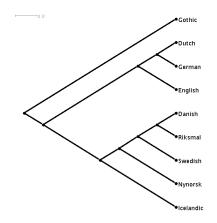


Abbildung: Neighbor-Analyse von Levenshtein-Distanzen

## Lautklassen in der Alinierung

- Zuweisung von Segmenten zu einheitlichen Klassen, innerhalb derer Lautwandel als wahrscheinlicher angenommen wird, als außerhalb der Klassen
- Umwandlung der Segmente in ihre jeweiligen Klassen
- Durchführung "traditioneller" Alignmentanalysen

Der Vorteil von lautklassenbasierten Ansätzen liegt in ihrer leicht zu realisierenden Implementierung. Ferner können phonetisch unzureichende Sprachdaten meist relativ einfach in ein Klassenformat überführt werden.

## Dolgopolskys Lautklassen

No.	Тур	Beschreibung	Bsp.
1	Р	labiale Obstruenten	p,b,f
2	Т	dentale Obstruenten	d,t,θ,ð
3	S	alveolare, postalveolare und retroflexe Frikative	s,z,∫,ʒ
4	K	velare und postvelare Obstruenten und Affrikaten	k,g,ts,tf
5	M	labialer Nasal	m
6	N	übrige Nasale	ກ,ກ,ŋ
7	R	Trills, Taps, Flaps und laterale Approximanten	r,l
8	W	stimmhafter labialer Frikativ und initiale gerundete Vokale	v,u
9	J	palataler Approximant	j
10	Ø	Laryngale und initialer velarer Nasal	h,fi,ŋ

Tabelle: Dolgopolskys Klassifizierung von Lautwandeltypen

#### Alinierung mit Hilfe von Dolgopolskys Lautklassen

Interne Alinierung		V	K	V	T	V	R	V
interne Aminerang	T	V	-	-	T	V	-	-
Ausgabe		i	γ	a	t	ε	r	a
Ausyabe	d	31	-	-	th	ð	-	-

Tabelle: Interne und externe Darstellung der Dolgopolsky-Alinierung

#### The Automated Similarity Judgment Program

Sprache	Bedeutung	IPA	ASJP-Code
engl.	'das'	ðis	8is
engl.	'Mund'	mauθ	mau8
engl.	'Zunge'	t <sup>h</sup> əŋ	th~3N
dt.	'Fisch'	fi∫	fiS
engl.	'Zahn'	tu:θ	tu8
dt.	'Schwester'	∫west <sup>h</sup> ɐ	Swasth~a

Tabelle: Das universale Alphabet des ASJP-Projektes

## Covington

Penalty	Conditions
0	Exact match of consonants or glides (w, y)
5	Exact match of vowels
10	Match of two vowels that differ only in length, or i and
	y, or u and w
30	Match of two dissimilar vowels
60	Match of two dissimilar consonants
100	Match of two segments with no discernible similarity
40	Skip preceded by another skip in the same word
50	Skip not preceded by another skip in the same word

Tabelle: Covingtons 'Evaluationsmetrik' für die Alinierung

#### Kondraks ALINE

Syllabic	5	Place	40
Voice	10	Nasel	10
Lateral	10	Aspirated	5
High	5	Back	5
Manner	50	Retroflex	10
Long	1	Round	5

Tabelle: Merkmalssalienzen in ALINE

#### Arbeitsstand und Ausblick

#### Python-Programm zur umfangreichen Sequenzanalyse

- Modularer Aufbau, Module für Sequenzanalysen (Alignments und Distanzberechnungen), phonetische Analysen, automatische Kognatenerkennung
- Eingabe in Form Unicode-kodierter csv-Dateien (comma separated value), deren Struktur sich am Format etymologischer Wörterbucher in der STARLING-Software orientiert
- Ausgabe von Analysen und Berechnungen in verschiedenen Formaten, die wahlweise durch phylogenetische Softwarepakete weiterverarbeitet werden können (Phylip, Nexus)
- Skripte für Daten-Ein- und -Ausgabe sind bereits realisiert, ferner sind eine Reihe von Algorithmen/Verfahren zur Sequenzanalyse (erweiterter DPA, Dolgopolsky, ASJP, Covington) bereits verfügbar

Grundlegendes zur Einführung Erweiterung des Alinierungsverfahrens Vorstellung neuerer Ansätze von Sequenzanalysen Arbeitsstand und Ausblick

#### Das war's!

Grundlegendes zur Einführung Erweiterung des Alinierungsverfahrens Vorstellung neuerer Ansätze von Sequenzanalysen Arbeitsstand und Ausblick